## Feuchteschäden auch im schönsten Altbau möglich

In einer begehrten Wohngegend hatte sich eine Familie ihren Wohntraum erfüllt. Eine klassische Villa, um das Jahr 1920 erbaut, umgeben von einer parkähnlichen Anlage, wurde ihr neues Zuhause. Bei aller Begeisterung für das Objekt gab es für die neuen Hausherren schon seit dem Erwerb einen Wermutstropfen: Feuchtigkeitsprobleme in den Kellerräumen traten auf und nahmen ständig zu.

"Der typische Muff, wie man ihn aus Kellern kennt, wollte trotz aller Lüftungsmaßnahmen nicht weichen", berichtet die Hausherrin des repräsentativen Objektes. Ärgerlich, denn im Kellergeschoss hatten ein hervorragend ausgestatteter Fitnessraum und eine schicke Einliegerwohnung ihren Platz gefunden. Die Feuchteprobleme verschlimmerten sich im weiteren Verlauf. Im Fitnessraum hatte sich durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit, die beim Sport und durch das Duschen danach produziert wird, sichtbarer Schimmelpilzbefall gebildet.

"Zusätzlich zur Kondensationsfeuchte zeigte sich hier das Problem der seitlich aus dem Erdreich eindringenden Feuchtigkeit", erläutert Gregor Waltermann, der mit seinem ISOTEC Fachbetrieb auf die Sanierung von Feuchte- und Schimmelschäden spezialisiert ist. "Die Feuchtigkeit trat vor allem durch den Wand-Sohlen-Anschluss, also die Schnittstelle der Bauteile Sohle und Mauerwerk, ein." Bei Gebäuden mit einem Baujahr vor 1970 ist der Wand-Sohlen-Anschluss eine der Hauptschwachstellen. Denn die Streifenfundamente wurden direkt ins Erdreich gesetzt und durchgehende Bodenplatten waren bis dahin nicht üblich.

Als Abdichtungsmaßnahme war zunächst an eine ISO-TEC-Außenabdichtung gedacht worden. Um aber Erdarbeiten im Gartenbereich zu vermeiden, entschieden sich die Eigentümer für die ISOTEC-Innenabdichtung, die den Keller innenseitig vor der eindringenden Feuchtigkeit schützt.

Nach der Sanierung sind die Bewohner der repräsentativen Villa happy. Der sanierte Fitnessraum im Kellergeschoss motiviert sie jetzt nicht nur zu sportlichen Leistungen, sondern bietet auch ein gesundes Raumklima. Und die Einliegerwohnung ist ein moderner Wohntraum und ein wohngesundes Zuhause geworden.



## ISOTEC Kellersanierung: Geben Sie Ihren Ideen Raum!

Durch unsere professionelle Beseitigung von Feuchte- und Schimmelpilzschäden an Gebäuden bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Kellerräume für Ihre Ideen attraktiv und hochwertig nutzbar zu machen. Verwirklichen Sie Ihre Wünsche und beginnen Sie mit uns, Ihren Keller in zusätzlich trockenen Raum zu verwandeln.

Waltermann & Zwiener GmbH C 05254 - 930 988-0 oder 0521 - 521 63 63 www.isotec-owl.de



## **Impressum**

Ausgabe für den Verband Haus & Grund Ostwestfalen-Lippe

Haus & Grund GmbH Bielefeld Geschäftsführer: Christoph Krieg Alter Markt 11, 33602 Bielefeld T 05 21-9 64 30-0 F 05 21-9 64 30-23

F 05 21-9 64 30-2 info@hug-bi.de

Verlag: Haus & Grund Deutschland Verlag und Service GmbH Geschäftsführer: RA André Plambeck Mohrenstraße 33, 10117 Berlin T 030-2 02 16 - 204 mail@hausundgrundverlag.info www.hausundgrundverlag.info

Layout: Ariane Waterstraat

Redaktion:

Regionales: Daniela Niermann Überregionales: Anna Katharina Fricke (Haus & Grund Deutschland)

Erscheinungsweise: 10 x jährlich (Doppelausgabe Dezember/Januar und Juli/August) Druckauflage: 17.628 (II. Quartal 2021)

Jahrgang 74

Anzeigen Regional: Georg Siemens Verlag GmbH & Co. KG Boothstraße 11, 12207 Berlin T 030-76 99 04-13 F 030-76 99 04-18 marketing@hausundgrundverlag.info

Adressänderungen: T 05 21-9 64 30-0

Bezug: Bestellung des Magazins nur in Verbindung mit einer Mitgliedschaft in einem verbandsangehörigen Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverein. Für Mitglieder ist der Bezugspreis durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung der Redaktion. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur dann zurückgeschickt, wenn Rückporto beiliegt.

Titelfoto: Gina Sanders/stock.adobe.com

Dieser Ausgabe wurde folgende Beilage beigefügt: EV Ostwestfalen GmbH